

## Anonymous Auswertung

### Dein Testergebnis: unbewusste Inkompetenz / Anonymous

Dieses Testergebnis basiert auf den Antworten deiner Fragen, die du im Personalityscore gegeben hast. Natürlich werden nie 100% der Antworten vollkommen auf dich zutreffen. Zum einen warst du dir bei einigen Antworten bestimmt nicht ganz sicher und hättest auch anders entscheiden können, zum anderen sind wir alle Individuen und unsere Leben einfach zu unterschiedlich. Deswegen, fokussiere dich bitte auf die Sachen, die du annehmen kannst und wo du dich wiedererkennst und nicht auf die, welche nicht zu 100% mit dir übereinstimmen.

Vorab möchten wir dir etwas erklären: Bei den meisten Tests, die du im Bereich Persönlichkeitsentwicklung machen kannst, ist jedes Ergebnis super. Du hast, wie alle anderen Personen, die diesen Test machen, eine einzigartige Persönlichkeit mit vielen Stärken und einigen Schwächen – egal welches Ergebnis du erreicht hast. Diese Tests sind zwar interessant, sie geben dir auch einen ersten Eindruck über deine Persönlichkeit und vor allem geben sie dir ein gutes Gefühl. Doch was passiert, wenn du an deinen Schwächen arbeiten wirst? Natürlich wirst du dich verbessern und dann wird erneut ein anderer Persönlichkeitstyp mit neuen Stärken und Schwächen herauskommen. Und dann?

Stell dir vor, du hättest in der Schule auf jede Prüfung immer eine Eins erhalten. Das hätte sich zwar anfangs gut angefühlt, aber irgendwann ist es nichts Besonderes mehr und nicht mal mehr eine Eins kann dir ein gutes Gefühl vermitteln, oder?

Du wirst dich und dein Leben mit den meisten dieser Tests nur schwer verbessern und es lässt sich darüber streiten, ob du damit wirklich eine Entwicklung deiner Persönlichkeit erzielst. Du wirst dich zwar besser kennen lernen und eventuell auch andere besser verstehen, aber für einen wirklichen Aufbau eines im Inneren spürbar und im Äußeren sichtbar veränderten Lebens, haben wir den Personalityscore entwickelt.

Der Personalityscore ist anders, es gibt hier weiter entwickelte Persönlichkeiten und weniger weit entwickelte Persönlichkeiten. Uns ist bewusst, dass vergleichen mit anderen, viele Nachteile mit sich bringen kann. Der Spruch: „der Vergleich ist der Tod des Glückes“ kommt nicht von ungefähr. Zumal speziell Frauen sich mit solch leistungsorientierten Vergleichen oft sehr schwer tun. Aus unserer Sicht jedoch sollten wir hier einen differenzierten Blickwinkel einnehmen. Ein Vergleich per se ist erstmal weder gut noch schlecht, das Entscheidende ist, wie du ihn nutzt. Wenn du folgende Punkte beachtest, kann vergleichen ein sehr guter Weg sein, dich viel effektiver weiter zu entwickeln:

- Vergleiche dich immer mit dir selber als Ausgangspunkt - niemals mit anderen.
- Sei dir bewusst, dass jeder einzelne Mensch egal wo er heute steht einmal viel weiter unten (gemessen an seiner Entwicklung) angefangen hat. Der Volksmund sagt dazu: „Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen.“
- Du solltest bedenken, dass jedes Ergebnis eine Momentaufnahme deiner individuellen Stärken und Schwächen darstellt, welches sich schnell verändern kann.
- Sieh es als Riesenchance an, Verantwortung für dein Leben zu übernehmen.
- Du hast die Möglichkeit den Wunsch nach Weiterentwicklung auch als einen Sinn (nicht den einzigen) deines Lebens zu sehen. Wir alle kommen auf diese Welt mit dem Ziel uns zu entwickeln!

- Es ist nicht so wichtig wo genau du derzeit stehst, sondern viel wichtiger ist, ob und wie du dich weiterentwickeln kannst.
- Es ist unglaublich wertvoll, wenn man genau weiß wo man aktuell steht, um sich zu verbessern.
- Mit Zielen kommst du einfach sehr viel schneller und besser voran, deswegen kann ein konkretes Ziel im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung (z.B. die nächste Stufe zu erreichen) ein wichtiges Puzzleteil für dein künftiges Leben werden.

Das Ziel des Personalityscores ist, dir dabei zu helfen eine immer bessere Version deiner Selbst zu werden, ohne dies als Dogma oder Zwang anzusehen.

Nach deiner Testauswertung bist du derzeit in der Ebene der unbewussten Inkompetenz gelandet. Das fühlt sich vielleicht erst mal nicht so gut an, wir wollen dir hierzu aber einige Punkte zum Bedenken geben:

1. Wir alle standen irgendwann in dieser Ebene, das Leben bedeutet, sich weiter zu entwickeln.
2. Die Tatsache, dass du diesen Test freiwillig und vollständig ausgefüllt hast, zeigt klar auf, dass du den Willen hast an dir zu arbeiten. Hierfür hast du schon mal unseren vollen Respekt!
3. Der Test kann dir dabei helfen, diese Ebene – sofern du dies möchtest - zu verlassen und auf die nächste Ebene aufzusteigen.
4. Eine sehr wichtige Voraussetzung um Aufzusteigen, ist zu wissen wo du stehst und dazu hast du jetzt bereits einen sehr wichtigen Schritt getan.
5. Eine weitere große Hilfe, um in der Persönlichkeitsentwicklung und im Leben voran zu kommen, ist zu wissen was das Ziel sein kann, dazu wirst du am Ende dieser Auswertung noch einige Anregungen bekommen.
6. Die wenigsten Menschen in der Ebene „Unbewusste Inkompetenz“ würden je auf die Idee kommen solch einen Test zu machen. Alleine deswegen zeigt sich schon, dass du mit hoher Wahrscheinlichkeit bald voran kommen wirst.

Wir orientieren uns im Test an der Theorie der vier Stufen des Lernens. Diese besagt, dass wir jede Fähigkeit erst über diese vier Schritte wirklich zur Exzellenz bringen können - egal was du lernen möchtest. Das Besondere am Personalityscore ist, dass wir dies mit der Persönlichkeitsentwicklung verbinden und somit einen Wert für eine gesamte Lebenskompetenz haben, der sich im Inneren wie im Äußeren zeigt. Damit du dein Testergebnis besser einordnen kannst hier die vier Stufen des Lernens:

- 1) Unbewusste Inkompetenz: In dieser Phase ist der Lernende sich nicht bewusst, dass er etwas nicht kann oder nicht weiß. Es fehlt also die Aufmerksamkeit oder das Verständnis für die benötigte Kompetenz.
- 2) Bewusste Inkompetenz: Hier erkennt der Lernende bewusst, dass er eine bestimmte Kompetenz nicht besitzt oder ein Wissen fehlt. Diese Phase markiert den Beginn des Lernprozesses, da der Lernende sich der Lücke bewusst wird und den Wunsch hat, diese zu schließen.
- 3) Bewusste Kompetenz: In dieser Phase hat der Lernende die Kompetenz erworben und kann sie anwenden, aber noch mit bewusster Anstrengung und Konzentration.
- 4) Unbewusste Kompetenz: Schließlich erreicht der Lernende die Phase, in der die Kompetenz so internalisiert ist, dass sie automatisch und ohne bewusste Anstrengung angewendet werden kann. Es ist zur zweiten Natur geworden.

Es gibt also vier Kompetenzebenen, die sich auf jeder Ebene in zwei Stufen unterteilen. Das ergibt somit 8 Persönlichkeitsstufen:

- Unbewusste Inkompetenz
  - 8. Anonymous

- 7. Resident
- Bewusste Inkompetenz
  - 6. Explorer
  - 5. Reacher
- Unbewusste Kompetenz
  - 4. Traveller
  - 3. Individuell
- Bewusste Kompetenz
  - 2. Adventurer
  - 1. Life Artist

In jedem Fall scheint es so zu sein, dass du sehr ehrlich zu dir selbst warst, das ist eine super Voraussetzung, um im Leben weiter zu kommen!!!

### **I: Ebene Inkompetenz - was heißt das im Personalityscore?**

Inkompetenz kann als der Zustand beschrieben werden, in dem eine Person aufgrund mangelnder Erfahrung, Fähigkeiten oder Wissen, Schwierigkeiten hat, bestimmte Aufgaben oder Anforderungen effektiv zu erfüllen. Wichtig ist, dies kann ein vorübergehender Zustand sein, der durch Lernen, Training und Erfahrung überwunden werden kann. Die Inkompetenz bietet Gelegenheit für persönliches Wachstum und Entwicklung. Nicht automatisch sind inkompetente Menschen unglücklich, sie sind oftmals sehr zufrieden mit dem, was sie haben und wer sie sind und haben gar nicht das Bedürfnis, sich weiterzuentwickeln. Die Inkompetenz im Personalityscore beschreibt eher den Status, dass die Voraussetzungen wie Wissen, Bewusstsein, Erfahrungen und Erkenntnisse, sowie die Fähigkeit dies alles praktisch einzusetzen (noch) nicht vollständig vorhanden sind. Wobei sich die Kenntnisse auf die verschiedenen Lebensbereiche wie Beziehung, Finanzen und Gesundheit gleichermaßen beziehen. Insgesamt kann Inkompetenz als ein Ausgangspunkt betrachtet werden, der zu positiven Veränderungen und persönlichem Wachstum führen kann, wenn die Entwicklung konstruktiv angegangen wird. Die allermeisten Menschen sind unbewusst inkompetent und bleiben dies ihr Leben lang. Dies muss nicht unbedingt mit Unglücklich sein verbunden sein. Viele Menschen sind sehr zufrieden mit dem was sie haben und was sie sind und haben gar nicht das Bedürfnis sich stark weiter zu entwickeln. Inkompetenz im Personalityscore beschreibt eher den Status, dass die Voraussetzungen wie Wissen, Bewusstsein, Erfahrungen und Erkenntnisse sowie die Fähigkeit dies alles praktisch einzusetzen (noch) nicht vollständig vorhanden sind. Dies bezieht sich für ein außergewöhnlich erfolgreiches Leben im Inneren wie im Äußeren und auf einem sehr hohen Niveau ausbalanciert in verschiedenen Lebensbereichen wie Beziehungen, Finanzen und Gesundheit. Inkompetenz kann als ein Ausgangspunkt betrachtet werden, der zu positiven Veränderungen und persönlichem Wachstum führen kann, wenn sie konstruktiv angegangen wird.

### **II. Ebene Unbewusst – was heißt das im Personalityscore?**

In den vier Stufen des Lernens gibt es zweimal die Ebene des Unbewussten, einmal zum Beginn des Lernprozesses in der unbewussten Inkompetenz, bei der man noch nicht weiß, dass man etwas nicht weiß und einmal als höchstes Ziel des Lernens in der unbewussten Kompetenz. Unbewusst heißt im Wesentlichen, dass man sich überhaupt keine Gedanken macht, einmal wenn man etwas nicht kann und einmal, wenn man etwas so gut kann, dass man darüber nicht mehr nachdenkt. Ein guter

Spruch, darüber kannst du in diesem Zusammenhang einmal nachdenken: „Der größte Feind der Menschen, ist das Nichtwissen über die Dinge die sie nicht wissen.“ Mit anderen Worten, du kannst nur verbessern, was dir auch bewusst ist und was du weißt.

Unbewusste Inkompetenz beschreibt einen Zustand, in dem eine Person sich nicht der eigenen Wissenslücken oder Schwächen bewusst ist. Positiv betrachtet kann diese Phase als Zeit des Potentials gesehen werden, da sie Raum für unbegrenztes Lernen und persönliches Wachstum bietet. Es ist eine Phase, in der jemand noch nicht über Kenntnisse oder Fähigkeiten verfügt, aber die Möglichkeit hat, neue Erkenntnisse zu gewinnen und sich weiterzuentwickeln. Diese Phase der unbewussten Inkompetenz kann auch als Beginn einer Reise angesehen werden, die zu bewusster Kompetenz führt. Es ist ein Stadium der Offenheit und Neugierde, das Raum für Entdeckungen und neue Erkenntnisse schafft. Menschen in diesem Stadium können motiviert sein, neue Fähigkeiten zu erlernen und sich weiterzuentwickeln, da sie erkennen, dass sie noch viel zu entdecken haben. Sich nicht bewusst zu sein über bestimmte Wissenslücken in einem bestimmten Bereich ist ein fester Bestandteil des Lebens jedes Menschen. Volles Bewusstsein werden wir nie in allen Bereichen erreichen. Es geht vor allem darum, sich bewusst zu werden, wer man ist, wo man steht, wohin man möchte und wie man am effektivsten dahin kommt.

### **III: Beschreibung Anonymous**

Ohne Anonymous könnte unsere Gesellschaft nicht funktionieren, sie sind der Rückhalt der Gesellschaft, meist sehr fleißig, korrekt, zuverlässig und überwiegend zufrieden mit dem was sie haben. Tendenziell sind die meisten Anonymous eher Angestellte im beruflichen Kontext. Diejenigen die sich selbstständig machen, sind meist Selbstständige als One-Man-Show oder mit wenigen Mitarbeitern. Hierbei können sie oft große Qualitäten in ihrer Disziplin ausweisen. Die ehrgeizigen Menschen dieser Kategorie haben oft Ziele wie: „Schaffe Schaffe Häusle baue“. Sie leben nach den gängigen Erwartungshaltungen in ihrem kulturellen Raum. An diesen einfachen Erwartungshaltungen ihrer Umwelt bemessen Sie auch ihr Glücksempfinden. „Eine gute Ausbildung, ein guter Job, ein schönes Eigenheim oder Wohnung, Heirat, Kinder und 2x im Jahr in den gleichen Urlaub“. Sie schauen nicht groß über ihren Tellerrand, nicht weil sie ignorant sind, sondern weil es für diese Personen nicht so wichtig ist. Sie nehmen das Leben so wie es kommt, arbeiten und sind glücklich mit dem was Sie haben. Sie Leben in ihrer Komfortzone und sind auch damit glücklich. Sie haben meist kein Bedürfnis aus dieser herauszukommen. Die Politik, die Umwelt und die Gesellschaft interessieren sie deswegen auch nicht wirklich, weil sie glauben, dass sie sowieso nichts machen können, darum passen sie sich auch häufig der durchschnittlichen Meinung an. Es wird wenig hinterfragt, weil der Fokus auf dem Lebenskreis von Arbeit, Freunden, Hobby und Familie liegt. Das kommende Wochenende mit dem Hobby und Freunden ist oftmals das Wichtigste. Diese Menschen leben mitunter von Feierabend zu Feierabend und von Wochenende zu Wochenende, denken weniger langfristig und setzen sich Ziele in ihrer Reichweite. Wenn sie langfristig denken, dann an die bereits gängigen genannten Ziele des Mittelstandes wie Eigenheim, Familie und Karriere.

Sie sind mit einfachen Dingen zufrieden und es gibt außerhalb der genannten Ziele wenig Anreiz sich zu verändern. Veränderungen allgemein sehen diese Personen eher ein wenig skeptisch gegenüber, da ja schon alles gut ist so wie es ist und sich sehr oft auch ein Gefühl der Zufriedenheit einstellt. Die weniger ehrgeizigen Menschen dieser Kategorie können sich mit erstaunlich wenig Erreichtem im Leben zufrieden geben. Sie akzeptieren Dinge tendenziell so wie sie sind und versuchen das Beste daraus zu machen. Dabei können sie in einer bestimmten Disziplin mitunter einen großen Ehrgeiz erlangen und es hier sogar zur Meisterschaft bringen. Das kann im Hobby oder Sport oder im Beruf sein. Ihr Leben wird stark von den äußeren Umständen, in einer durch Lebensentscheidungen wie Beruf, Wohnort oder Partnerschaft manifestierten Komfortzone, bestimmt. Das Bewusstsein sich selbst und dadurch seine Umwelt zu verändern ist nicht wirklich vorhanden. Es besteht maximal ein Bewusstsein, dass sich die Umwelt verändern muss, um das

eigene Leben verändern zu können. Somit kann langfristig ein Gefühl von: Ich allein kann eh nichts ändern entstehen! Diese Menschen sind meist sehr gutmütig und wünschen auch anderen überwiegend Gutes.

### **Innere Welt**

- Einfacher Mensch
- Zufrieden mit dem was er hat
- Leben in der Komfortzone und in täglichen Routinen
- Berichte aus den Medien werden tendenziell für richtig anerkannt – jedoch wenig Interesse daran
- Grundbedürfnisse zu decken ist genug
- Glücklich mit Brot und Spielen und mit einfachen Freizeitbeschäftigungen
- kurzfristige Lösungen gegen langfristiges Problem zu tauschen erscheint oft einfacher
- leicht zu beeinflussen
- Wenig Bedürfnis für Neues, neue Bekannte oder neue Lebenspartner
- Bereit extrem viele Kompromisse einzugehen um „Status quo“ zu erhalten oder etwas zu verbessern

### **Äußere Welt**

- Gerne fällt die Entscheidung auf das Erstbeste
- Job wird sehr ungern gewechselt oder gar sehr schnell, wenn etwas besser erscheint
- Vorhandene Möglichkeiten werden bestmöglich genutzt
- Durch Fehlervermeidung werden Risiken minimiert
- Leben auf „low budget Niveau“
- Privatleben richtet sich nach dem Umfeld und den vorhandenen Möglichkeiten
- Tendenziell ist die erste Reaktion auf Veränderung eher Ablehnung
- Meist ein kleines Umfeld aus langfristigen Freunden und Bekannten
- Lebenspartner kommt öfters aus Schulzeiten/Arbeitsplatz oder Online Dating
- Wählt tendenziell eher Partner der auch keine riesigen Ambitionen hat
- Kann durch Sparsamkeit und Fleiß einen bestimmten Wohlstand erreichen
- Braucht viel Schmerz als Antrieb für wirklich grundlegende Veränderungen
- Viele Anonymous gehen entweder im Job oder einer bestimmten Leidenschaft voll auf

### **Motto des Anonymous: Ignorance is Bliss**

Jeder Persönlichkeitsstufe wird im Personalityscore ein Motto zugeordnet. Dieses soll helfen die Stufe an Entwicklung besser zu verstehen. Für den Anonymous ist das Motto „Ignorance is Bliss“. Inspiriert wurde dieses Motto von dem Film Matrix. In diesem Film gibt es eine berühmte Szene, in der Cypher den Satz "Ignorance is bliss" sagt. Er bezieht sich darauf, dass er gar nicht alles wissen möchte und mit Unwissenheit manchmal besser dran ist. Auf Deutsch könnte man dies übersetzen in: „Unwissenheit ist Glückseligkeit“

Viele Menschen in der Persönlichkeitsstufe der Anonymous entscheiden sich bewusst dafür, sich nicht zu viele Gedanken zu machen und das kann auch sinnvoll sein, wenn es dabei hilft mehr im Hier und Jetzt zu sein.

### **IV: Welche Potentiale und Chancen bringt die unbewusste Inkompetenz mit sich?**

1. Lernmöglichkeiten: Inkompetenz zeigt an, wo Wissenslücken bestehen. Durch die Identifizierung dieser Lücken können gezielte Lern- und Entwicklungsmaßnahmen ergriffen werden.

2. Wachstum und Entwicklung: Durch das Überwinden von Inkompetenz können Personen persönlich und beruflich wachsen. Bietet die Chance, Fähigkeiten zu verbessern und sich weiterzuentwickeln.
3. Kreativität und Innovation: Inkompetenz kann neue Perspektiven eröffnen und die Kreativität fördern. Menschen neigen dazu, innovative Lösungen zu finden, wenn sie mit Herausforderungen konfrontiert sind.
4. Höhere Motivation: Die Erfahrung von Inkompetenz kann Menschen motivieren, sich stärker zu engagieren und hart zu arbeiten, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und Ziele zu erreichen.
5. Empathie und Teamarbeit: Inkompetenz kann zu einem besseren Verständnis für die Herausforderungen anderer führen und die Zusammenarbeit in Teams fördern, da Menschen erkennen, dass jeder unterschiedliche Stärken und Schwächen hat.
6. Bescheidenheit und Demut: Inkompetenz kann dazu beitragen, dass Menschen bescheidener werden und Demut entwickeln, was sie offener für Lernen und Zusammenarbeit macht.

## **V: Nächsthöherer Ebene:**

Die direkt über dem Anonymous stehende Ebene ist die des Residents. Der Unterschied Anonymous zu Resident ist im Wesentlichen, dass der Resident sich seines Lebens bewusster ist als der Anonymous. Dies aber häufig mit einer gewissen dauerhaften Unzufriedenheit verbunden ist. Auch ist es beim Resident manchmal so, dass er nicht davon ausgeht, selbst voll für seine Lebensumstände verantwortlich zu sein. Häufig werden dafür Umstände oder andere Menschen verantwortlich gemacht. Ebenso vergleicht sich der Resident tendenziell mehr mit Anderen. Diese Eigenschaften sind tendenziell für den Betreffenden eher nachteilig. Aus diesem Grund ist es für den Anonymous der sich entwickeln möchte, besser den Explorer die 1. Stufe in der Kategorie bewusste Inkompetenz als nächsten Entwicklungsschritt anzustreben.

**Bewusstsein und Selbstreflexion:** Residents neigen dazu, sich bewusster über sich selbst und ihr Leben zu sein, im Vergleich zum Anonymous. Sie reflektieren oft über ihre Ergebnisse, wo sie stehen und warum dies so ist. Eventuell verfolgen sie größere Ziele und streben nach mehr Erfolg bzw. persönlichem Wachstum.

**Verantwortungsbewusstsein:** Ein Resident hat mitunter eher die Chance Verantwortung für sein Leben zu übernehmen, wenn er erkennt, dass seine eigenen Handlungen und Entscheidungen einen direkten Einfluss auf seine Lebensqualität haben und wenn er nicht mehr andere oder die Umstände für sein Leben verantwortlich macht.

**Ambitionen und Ziele:** Obwohl Residents möglicherweise nicht immer zufrieden sind, streben sie nach bestimmten Zielen oder Verbesserungen in ihrem Leben. So kann die eigene Unzufriedenheit dafür sorgen, motiviert zu sein, um sich weiterzuentwickeln und seine Fähigkeiten zu erweitern.

**Soziales Engagement und Netzwerke:** Residents können unter Umständen ein größeres soziales Netzwerk haben und sich mehr für soziale Interaktionen und Gemeinschaftsaktivitäten engagieren als Anonymous. Vor allem wenn sie erkennen, dass sie möglicherweise von Beziehungen und Netzwerken für ihr persönliches Wachstum und ihre Karriere profitieren können.

**Inneres Empfinden:** Residents leben häufiger in einem Gefühl der Unzufriedenheit, weil sie sich stärker als der Anonymous mit anderen vergleichen. In diesen Vergleichen werden allerdings oft negative Umstände bei anderen ausblendet. Das kann zu einer gefühlten Unterlegenheit, Neid oder Eifersucht führen. Die Gefahr besteht dann, dass sich dauerhaft ein Gefühl der Benachteiligung

gegenüber anderen und der Ungerechtigkeit des Lebens einstellt. Diese negativen Gefühle kosten den Resident viel Lebensglück und Energie.

Selbstakzeptanz und Zufriedenheit: Für den Resident ist es tendenziell schwieriger Zufriedenheit mit bestimmten Aspekten seines Lebens zu finden. Er findet diese häufig in einer festen Struktur und klar hierarchischen Stufe z.B. als Beamter, in einem großen Konzern als Politiker oder beim Militär. Dann haben Residents ein klares Ziel (die nächste Hierachiestufe) und daraus beziehen sie Motivation und auch eine gewisse Zufriedenheit.

## **VI: Was kann das nächste Ziel sein und was sind die möglichen nächsten Schritte?**

In erster Linie geht es für einen Anonymous darum, sich bewusst dafür zu entscheiden ob er lieber auf dieser Stufe verbleibt und damit zufrieden ist oder ob er den zugegebenermaßen erstmals zeit – und energieraubenden Weg einschlägt mehr aus sich und aus seinem Leben zu machen. Oftmals passiert dies nicht, weil sich der Anonymous mit den Umständen seines Lebens schon gut arrangiert hat. Verbesserungen erfolgen dann im Rahmen seiner Komfortzone und seines meist nicht großen Handlungsspielraums. Für einen Außenstehenden sind das eher kleine Dinge wie eine größere Wohnung oder ein neuer Urlaubsort. Wenn die Entscheidung für eine mögliche Weiterentwicklung ausfällt, geht es weniger darum die direkt höhere Stufe des Residents zu erreichen, sondern mehr in die Ebene der bewussten Inkompetenz zu gelangen, alleine darum weil der Resident meist weniger zufrieden und glücklich ist, als der Anonymous.

Das Motto des Anonymous: "Ignorance is Bliss" ist sowohl Fluch als auch Segen. Segen, weil er viele Informationen, die ihn runterziehen würden oder sein Weltbild erschüttern könnten, erst gar nicht erhält und er sich somit mehr auf das „Hier und Jetzt“ fokussieren kann. Fluch, weil er mit seiner Ignoranz, nur schwerlich ein Bewusstsein erreichen kann.

Vielen Anonymous ist dies auf einer unbewussten Ebene klar, so dass sie es zu verhindern zu wissen, sich mit allzu vielen Dingen außerhalb ihrer Komfortzone zu beschäftigen. Allerdings ist das Verlassen der Komfortzone und der gewohnten (Denk)Pfade zwingend erforderlich, um auf die nächste Ebene zu gelangen.

Auf dieser Ebene der bewussten Kompetenz kann dann eine effektive Weiterentwicklung des eigenen Lebens und der eigenen Persönlichkeit erfolgen, mit dem Ziel Verantwortung zu übernehmen, die eigenen Potentiale und die Chancen, die das Leben bietet wahrzunehmen und sein Leben sowie seine Persönlichkeit langfristig und signifikant zu verbessern. Der erste Schritte für einen Anonymous und somit wesentliche Voraussetzung, um auf die Ebene der bewussten Kompetenz zu gelangen, ist seine Glaubenssätze zu überdenken. Das kann er am besten, wenn er andere und neue Gedanken bewusst zulässt und sogar sucht, indem er entsprechende Bücher liest, den Austausch mit Menschen, die offensichtlich schon weiter auf diesem Wege sind, sucht oder indem er entsprechende Seminare besucht. Er sollte jedoch darauf achten, sein bisheriges Umfeld nicht zu sehr mit diesen neuen Interessen zu verschrecken und behutsam vorgehen. Andernfalls kann dies für Irritationen im sozialen Kontext führen, was oft mit unnötigen Diskussionen und eventuellen Disharmonien verbunden sein kann.